

**Ausflugsziel Trofaiach**
**Neugestaltung und Eröffnung des Gästehauses Eisenstrasse**

Am 05.10. wurde das Anfang der 1970er Jahre errichtete „Haus der Jugend“ der Pfadfindergruppe Trofaiach feierlich wiedereröffnet. Nach der heuer abgeschlossenen Generalsanierung und dem Umbau wird das Pfadfinderhaus Trofaiach zu 55 % von der Pfadfindergruppe genutzt, die übrigen Flächen werden unter der Marke „Gästehaus EISENSTRASSE“ als Fremdenzimmer vermietet. Insgesamt stehen 6 Zimmer mit 10 Betten zur Verfügung, davon ein Gästezimmer im Erdgeschoß als barrierefreies Angebot. Alle neu geschaffenen Gästezimmer verfügen über Dusche und WC sowie eine Kochnische mit Herd und Kühlschrank. Die Zimmer sind mit TV/WLAN und einer Essecke ausgestattet. Für die Umsetzung dieses Projektes wurde eigens der Unterstützungsverein Pfadfinderhaus Trofaiach gegründet. Dieser wird als Betreiber für die Vermietung zuständig sein. Gildemitglieder von Graz St. Georg, Fürstenfeld, Schotten und Trofaiach sind im Unterstützungsverein verantwortlich vertreten und unterstützen so nachhaltig die Jugendarbeit vor Ort. Bei der feierlichen Eröffnung des Hauses wurde an die Pfadfinder-Gilde Trofaiach eine neue Gildetafel und der Gilden-Aktiv-Sonderpreis 2019 für die langjährige Unterstützung der Pfadfindergruppe Trofaiach übergeben.



ten, einem Riesenfeuerwerk, einem Kinderprogramm, mit Musik vom Blasorchester bis zur Tina Turner Cover Show und vielem mehr. Bei herrlichem Wetter konnten wir mit unseren zahlreichen Gästen einen wunderbaren Tag und einen noch netteren Abend mit vielen erfreulichen Begegnungen erleben.


**80 und älter**
**Schweinerücken**

Das gilt auch bei der Gilde. Einer arbeitet und der Rest des Rudels sieht zu. Im konkreten Fall verschärft durch eine Großzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit „Rücken“. Was war geschehen? Bei den letzten Kanalarbeiten im



Auch ein Rücken kann entzücken.

Pfadfinderheim Sparbach wurde eine Stromleitung durchtrennt und der Baggerfahrer hat wohl in gut österreichischer Manier das Missgeschick mit viel Erdrreich

zugedeckt. Nichts wäre passiert, wenn dem aufmerksamen Verwalter nicht eine Phase im Stromkreis abgegangen wäre. Im Zuge einer grobmotorischen Suche wurden im Vorfeld ein paar Kabel entdeckt. Jetzt waren Krampen und Schaufel gefragt. Aber viel ausgerichtet haben wir nicht, hoffentlich zählt auch das als Förderung der Pfadfinderbewegung! Ihr fragt euch, wo ihr hier gelandet seid? Wir befinden uns bereits mitten im traditionellen Gildenwochenende der Gilde 80 und älter. In bewährter Übung die Jungen und Junggebliebenen im Zelt draußen und die Neigungsgruppe Rücken im Haus. Neben den erwähnten Erdarbeiten war ein Ausflug in den Naturpark Sparbach angesagt, wo, dem

Massentourismus offensichtlich überdrüssig, dutzende Wildschweine komatös in ihrer Suhle lagen. Den Rest des Wochenendes hat die Gilde in ähnlicher Position verbracht und sich sauwohl dabei gefühlt. Da mag man nicht schlecht über die faulen Schweine reden. Auch der potenzielle Gildennachwuchs hat Anleihen bei den örtlichen Jungschweinen genommen und die Gelegenheit genutzt, sich ferkelmäßig einzusauen. Gefehlt hat einzig das obligatorische Lagerfeuer, dem



Hier fühlt sich jemand sauwohl.

leider behördliches Sicherheitsdenken entgegenstand. Beim abendlichen Grillen gab es dann doch Feuer, und Schwein wie Rücken fanden wohlschmeckend zusammen und das Wochenende seinen glücklichen Abschluss.

Peter

**Bad Vöslau**
**Aktiv und feierend im Sommer**

Am 18.08. fand das jährliche Stadtfest im Schlosspark statt, bei dem wir in bewährter Art mit unserer Wein- und Proseccolounge dabei waren. Ein ganztägiges Programm der heimischen Vereine und Gastronomie bot den über 4000 Besucherinnen und Besuchern einen abwechslungsreichen Tag mit Speis und Trank, Ringelspiel, Kirtagschaukel, historischem Fech-



Ende August gratulierten wir unserem Pfarrer zu seinem 15-jährigen Jubiläum in Bad Vöslau. Pater Stephan Holpfer, ein Benediktinermönch aus dem Stift Melk, welcher unter anderem auch niederösterreichischer Landesfeuerwehrkurat ist, leitet mit großem Erfolg seit nunmehr 15 Jahren die Geschicke der Stadtpfarre Bad Vöslau, mit ihren Kirchen in Vöslau, Gainfarn und Großbau. Aus diesem Anlass besuchte ihn eine Abordnung der beiden Pfadfindergruppen, den Elternräten und der Gilde, um ihn zu seiner erfolgrei-



Mit einem fast bis zum letzten Platz besetzten Bus unternahmen wir einen sehr interessanten Ausflug zum Erzberg!

chen Tätigkeit für unsere Gemeinde herzlichst zu gratulieren. Wir ließen den netten Abend in gemütlicher Runde im Bierhof ausklingen.

Am 22.09. feierte Pater Stephan im Rahmen des Erntedankfestes sein Silbernes Priesterjubiläum, wozu wir ihn auch beglückwünschten.

Ischtwan



Wir freuen uns auch, dass wir mit unserem Foto vom Strudelheurigen im Freiwilligenkalender zu finden sind!

## Baden

### Lauer Sommer, dichter Herbst

Zehn von 14 **Gildeheurigen** konnten wir heuer im Freien genießen – meist mit rund 17 Durstigen.



Zum „Scouting Sunrise“ trafen wir uns zu frühmorgendlicher Stunde, um den Tag bei Sonnenaufgang auf der Theresienwarte zu begrüßen. Nach gemeinsamem Frühstück ging es für einige gleich weiter in die Arbeit.

Noch im August besuchten wir das Landesmuseum in St. Pölten und einen Biobauernhof in Wil-

helmsburg, dann standen Wegepflege auf unserem Patenwanderweg und der Heimputz an.

**Beim Pfadi-Silvester (Eröffnungsfest)** fanden wir uns mit unserer Gildeente zum Entenrennen ein. Ein herrlicher Trubel, der im Heim bei Livemusik seinen Ausklang fand. Zu diesem Anlass überreichten wir der Gruppe die Hälfte des



Mit Fahne und Gilde zog die Gilde zum Start des Entenrennens ein.

Erlöses von unserem Auflaufheurigen, immerhin € 4.800,-!

**Zum Einstand im Gildeheim** luden wir als Dank für ihr Engagement die Leiterinnen und Leiter und Köchinnen und Köche der Sommerlager sowie den Vorstand der Jugendgruppe ein. Unser Gildeheim war zum Bersten voll und wir genossen das generationenübergreifende Feiern und Plaudern! Aktuelles aus der Pfadfinderwelt, Wandern im Höllental und Literatur mit zwei Badnerinnen bringen uns dem Nikolo näher.



**Programmorschau 2020:** Für 28.01. laden wir zum jährlichen Luftgewehrschießen ein. Weiters sind bis zur wählenden GV geplant: Erste Hilfe-Abend, Theaterbesuch im Wiener Theater Olé und zum Gildefasching der „Opa-Ball“.

-wm+ng

## Berndorf



Im Juli, August und September übernahmen die Wilde Gilde und Gilde die Hütte am Berndorfer Stadtmarkt.

Bei teilweise regnerischem Wetter wurden die Besucher im Juli mit Currywurst, im August mit Pulled Pork und im September mit Weißwurst verköstigt. Der Reinerlös diente zur Finanzierung des neu renovierten Heimes.

Am 22.09. machten sich 13 Berndorfer Gildemitglieder auf den Weg nach Strasshof. Wir sind die

Patengilde und an diesem herrlichen Herbsttag feierte die Gilde Strasshof ihr 30-Jahr-Jubiläum.

Unter den Gratulanten waren auch unser Gildemeister Phillip Jarosik und unsere GM-Stv.-in Brigitte Weszelits mit einer Riesenflasche Wein Marke Triestingtaler. Wie immer war die Verköstigung aus dem Smoker hervorragend.

Am 06.10. fand die feierliche Eröffnung unseres neu renovierten Pfadfinderheimes unter dem Motto „GESTERN – HEUTE – MORGEN“ statt.

Besonders von den drei neuen Räumen für Leiterinnen und Leiter, CaEx und RaRo waren alle beeindruckt. Auch den RaRo Grillplatz mit indirekter Beleuchtung würden sich viele Pfadigruppen wünschen. Die Gilde sorgte für die Verpflegung der Gäste.

Gerhard



Rund 450 Besucherinnen und Besucher, darunter viele Gildemitglieder, waren wirklich erstaunt, was in 2 Jahren Umbauarbeit alles geschaffen wurde.

## Bruck/Leitha

„Mit Herz, Hirn und Hand“ kann man seit Oktober in Bruck an der Leitha auf den Spuren der Pfadfinderei wandeln. Über den Sommer haben wir die Ausstellung des kleinen Pfadfindermuseums in unserem Klublokal umgestaltet und neue Schwerpunkte gesetzt. In erster Linie für's Herz bieten wir – speziell im heurigen Jubiläumsjahr



Victoria Krieg erkundet im Zuge der Langen Nacht der Museen mit GM Sven-Erik Janc das Pfadfindermuseum.

– Erinnerungen an 90 Jahre bewegte Geschichte der Pfadfindergruppe mit Fotos und mehr. Für Besucherinnen und Besucher jeden Alters gibt's außerdem mit Hirn und Hand noch einiges mehr zu entdecken! Und zwar jeden letzten Sonntag im Monat von 10:00–12:00 Uhr oder nach Vereinbarung. 🍀

**Bewegung** war der rote Faden durch unsere Klubaktivitäten in den letzten Monaten. So führte uns unsere Bildungsfahrt zur NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung“ nach Wiener Neustadt, und an einem Klubabend bewegten wir uns mit Otto bei seinem Reisevortrag zumindest virtuell nach Israel. Klaus hielt uns mit einem selbst zusammengestellten Pub-Quiz geistig beweglich – spätestens jetzt wissen alle Klubmitglieder, wie die Insel Brownsea



Unser Kulinarik-Beirat Heinz Schuster kredenzt den besten und süßesten Kukuruz weit und breit. Den ersten Test machen GM Sven-Erik Janc und Hertha Schuster.

von oben aussieht und wie die ersten Worte der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung lauten. Im August haben wir letztendlich nicht uns selbst, sondern hoffentlich anderweitig ein bisschen etwas bewegt: Im Zuge des traditionellen Maisfestes entstand ein kleiner Beitrag zur Distrikts-Spendenaktion zugunsten des Regenbogentals. 🍀

## Don Bosco Amstetten

### Jahresausflug „Waldland“

Unter dem Titel „Waldland“ fand heuer der Ausflug unserer Gilde statt. Schwerpunkte waren das Zisterzienserstift Zwettl und der Besuch des Waldlandhofes, wo Naturstoffe und Produkte wie Mohn, Kräuter und Fleisch veredelt und vermarktet werden. Waren es im Stift die reichhaltigen Kunstschatze mit ihrer 880-jährigen Geschichte, so waren es im Waldlandhof die enormen Leistungen der Waldviertler Bauern, die uns vollen Respekt abverlangt haben. Natürlich ist bei so einer Reise auch ein gemütlicher Ausklang wichtig, der dann in Nussendorf

bei Artstetten, beim Heurigen Hold erfolgte. Wie immer haben die beiden Gildebrüder Weltlich und Daxbacher perfekt für die Planung und Abwicklung des Ausfluges gesorgt, wofür ihnen von allen Seiten Lob und Dank zuteil wurde. 🍀



Zu Gast im Zisterzienserstift in Zwettl

## Ebelsberg-Pichling

### So etwas gibt es nur bei den Pfadis!

Die Pfadfindergruppe Linz 8 Ebelsberg-Pichling feierte vom 21.–23.06. ihr 70-jähriges Jubiläum mit einem Schaulager im Schlosspark Ebelsberg und einem großen Sonnwendfeuer.



Köstliche Verpflegung im Gildecafe und gut gelaunte und fleißige Gildemitglieder, wohin man sah.

Die Gilde Ebelsberg-Pichling war natürlich auch dabei. Mit – wie könnte es anders sein – einem Gildecafe. Das Schaulager begann bei strahlendem Sonnenschein, doch als der Zeitpunkt des Sonnwendfeuers näherkam, zogen Gewitterwolken auf. Und wirklich: Kaum brannte das Feuer lichterloh, fing es zu regnen an. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch, der Chor zog sich in eines der Zelte zurück und sang munter weiter, einige Unerschrockene harrten am Feuer aus, und viele nutzten die Gelegenheit, sich im Gildecafe mit Kuchen und Kaffee zu stärken. So etwas gibt es eben nur bei den Pfadis: ein Sonnwendfeuer, das buchstäblich ins Wasser fällt und das trotzdem ein tolles Fest wird! *Ulrike Hain* 🍀

## Eiche

### Sozialaktion Teil 2: VinziRast am Lande

Ein weiteres Mal haben wir der Firma Knorr Bremse die Finanzierung unserer Sozialaktion zu verdanken. 2019 fand unser Einsatz bei der VinziRast am Lande bei Alland statt. Fleißige Mitglieder der Gilde Eiche, RaRo und CaEx der Gruppe 38 sowie gemeinsame Freunde haben am 13. und 14.09. tatkräftig mitgeholfen.

Die VinziRast am Lande soll Familien in finanzieller Not ermöglichen, günstig mit ihren Kindern Urlaub zu machen und sich bei der Betreuung des Obst- und Gemüsegartens und in der Natur miteinzubringen. Hierzu wird ein altes Hotel umgebaut und die riesige Gartenanlage neu gestaltet.

Am Freitag hatten wir die Möglichkeit, einander kennenzulernen und das Areal zu besichtigen. Wir bekamen unsere Zimmer im noch leerstehenden Haus zugewiesen und richteten uns mit Schlafsäcken ein.

Der Start in den Samstag begann mit Frühstück, Plan- und Teambesprechung.



Dann wurden rund 100 Bäume und Sträucher gepflanzt (gesponsert von Firma Knorr Bremse) ...



... und Hecken geschnitten sowie andere Bäume gefällt.

Mit guter Laune, dreckigen Arbeitshandschuhen und neu geschlossenen Freundschaften verabschiedeten wir uns und blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück! 🍀

### Führung durch eine Druckerei



Unser lieber Franz hat uns eine Führung durch die Druckerei Print Allianz – vorm. Agens Ketterl in Bad Vöslau am 30.09. ermöglicht, wo wir Einblick in eine sehr moderne Druckerei erhielten.

Begonnen hatte die Führung in der top ausgestatteten Druckvorstufe, wo wir auch das Entstehen einer Druckplatte mitverfolgen konnten. Danach konnten wir im Drucksaal modernste Plakat- und 8-Farben-Druckmaschinen in Produktion sehen. In der Buchbinderei (Endfertigung) sahen wir noch Klebebinde-, Stanz-, Kaschier- und Falzmaschinen. Zu allerletzt durften wir noch das neue Hochregallager besichtigen, wo sich die Papierpaletten bis in schwindelnde Höhen stapelten. Abgerundet wurde dieser Ausflug mit einem Heurigenbesuch. 🍀

**Besucht bitte auch unsere Homepage. Unter [www.gildeeiche.at](http://www.gildeeiche.at) findet Ihr umfangreiche Infos zu unseren Veranstaltungen!** 🍀

## Erdberg

### Ein Lagertor entsteht

Während unseres letzten Gildelagers kehrten wir in einem idyllischen Landgasthaus ein. Der Wirt erkannte uns an unseren Halstüchern als Pfadfinder und meinte so nebenbei, ob wir ihm ein Lagertor für seinen Holzkirtag Anfang September bauen könnten. Wir fassten es zuerst als Scherz auf, aber sehr bald erkannten wir, dass es sein voller Ernst war. Nach kurzer Beratung mit unserem Gildemeister beschlossen wir das Lagertor zu bauen. Fünf Gildemitglieder (Mucki, Erich, Karl, Fredi und Ludwig) erklärten sich bereit die Herausforderung anzunehmen. Anfang September fuhr das Team nach Krumbach, um das Lagertor zu errichten. Fortsetzung Seite 18

### Wie Quiz-fit sind wir?

**Das befragte uns Ilse Pirka. Sensationell vorbereitet, zurückversetzt in die 1970er Jahre. Wer weiß z. B.:**

- Gibt es in Wien eine Bruno-Kreisky-Brücke?
- Mit welchem Hit startete ABBA die Karriere?
- Wo fand die 1. Fußball-WM statt?

**Wer möchte es wissen? Komm zur Ennsner Gilde, da erfährst du wirklich vieles!** 🍀

### Wir & Wein & Gesang



Zu Gast beim ersten Weinbauern von Enns

### Ferienpassaktion der Stadtgemeinde Fürstenfeld

**02.08.2019:** Unsere Ferienpassaktion „Mach mit bei Quiz und Spielen in freier Natur“ war unsere gute Tat vor allem für berufstätige Eltern. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren wurden zu einem Abenteuer nachmittags ins Pfadfinderheim geladen. GS Susi 🍀

### Augustini-Strassenfest

**24.08.2019:** Kräftige Unterstützung erfuhr die Jugendarbeit der Pfadfindergruppe durch uns mit unserem Café im Pfeilburghof. Mit haus-



„Willkommen auf der Erlebnisalm Mönichkirchen!“ hieß es bei unserer heurigen Wanderung Ende August. GS Susi 🍀

## Enns

25 Personen trafen sich beim ersten Weinbauern von Enns. Ein Rundgang zwischen den Weinreben, Betriebsbesichtigung, Weinverkostung und natürlich eine typische Schmuckenschlager Hauser-Jause. Herz, was begehrt du mehr? Helga 🍀

**Das Druckzentrum der OÖN hat es wirklich in sich!**



Wir waren nochmals dort – am späten Abend: Die Maschinen liefern auf Hochtouren – einfach sensationell!

Das seit 150 Jahren im Familienbesitz befindliche Unternehmen produziert an sechs Tagen in der Woche. 40 Mio. Exemplare der OÖN werden in einem Jahr gedruckt. 90 Tonnen Schwarzfarbe verbrauchen die Zeitungen, dazu kommen 110 Tonnen Buntfarbe. Und was uns fasziniert hat: Es kommen 300000 Druckplatten in einem Jahr zum Einsatz, wobei ausschließlich chemiearme Platten verwendet werden. Helga 🍀

## Feistritz

gemachten Mehlspeisen, erfrischender Sommerbowl und vielen anderen Köstlichkeiten wurden die Besucherinnen und Besucher des Straßenfests kulinarisch verwöhnt. GS Susi 🍀

### Unsere Wanderung

Gildeschwestern und -brüder mit Kind, Kegel und Hund fuhren per Bus zum Ausgangspunkt Bergbahn-Talstation, wo sich die Bergfexen von den gemütlichen Almgenießern teilten.

Sowohl das Hallerhaus als auch der Berggasthof auf der Schwaig waren Ziele. A piedi, mit dem Sessellift oder für einige sogar mit dem Mountain cart ging's zurück zum Ausgangspunkt und unserem Bus. Tenor eindeutig: nächstes Jahr wieder! GS Susi 🍀



Nach einer herzlichen Begrüßung machten wir uns an die Arbeit. Während der Bauarbeiten wurden wir von unserem Auftraggeber fürstlich bewirtet.

## Von Mariazell nach St. Georgen

Am 25.08. nahm eine Abordnung an der Gildewallfahrt in Mariazell teil. Ein Teil der Truppe fuhr im Anschluss zu unserem Gruppenlagerplatz nach St. Georgen am Reith. Bei Besichtigung des verwachsenen Lagerplatzes kamen die Jugenderinnerungen hoch. Danach fuhren wir zur besten Gulaschwirtin von Niederösterreich,



Am 08.09. fuhren wir dann zu dritt nach Krumbach, um uns den Holzkirtag mit unserem Lagertor anzuschauen.

wo schon Generationen von Pfadfinderleiterinnen und Pfadfinderleitern auf Bier und Gulasch einkehrten. Nach einer herzlichen Verabschiedung



Auch unsere altgediente Akela Mirli (95 Jahre alt!) schwärmte von vergangenen Zeiten.

von der Familie machten wir uns auf den Heimweg. Ein schöner und besinnlicher Tag ging zu Ende.  
*Gut Pfad, Ludwig & Inge*

## Georgs-Gilde Salzburg

Ins neue Gildejahr starteten wir mit einem großen Fest. Der Anlass:

### 85 Jahre Georgs-Gilde Salzburg!

An die 70 Gildemitglieder und Freunde folgten der Einladung, um mit uns gemeinsam zu feiern – so auch Mitglieder des Präsidiums der PGÖ und des Vorstandes der Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen.

Der Begrüßung durch Gildemeister Helmut Hauer folgte ein buntes Programm: Grußworte des Verbandsgildemeisters Michael Gruber und des Präsidenten der Salzburger Pfadfinder Christian Haggenmüller; eine Powerpoint-Präsentation



Als Sozialaktion zum 85-Jährigen Bestehen überreicht GM Hauer an die Vinzi-Schwester € 2.500,- für den Ankauf von Rucksäcken, Winterschuhen und Schlafsäcken für die Salzburger Obdachlosen.

über die Geschichte der Georgs-Gilde; Ehrungen verdienter Mitglieder.

Begleitet wurde der Abend durch zwei Violinistinnen und einen Bläser des Mozarteums Salz-



Als Unterstützung für die Pfadfinderjugend überreicht GM Hauer € 2.500,- an die Pfadfindergruppe Salzburg 9 Taxham-Richterhöhe für neue Jurten.

burg. Essen, Trinken und gute Gespräche kamen auch nicht zu kurz – es war einfach ein schönes Fest!

*Helga Rathauscher*

## Gföhl

Die Gilde Gföhl nahm bei der Sternwallfahrt nach Mariazell mit sechs Personen teil. Wir waren bei der Führung durch die Basilika und der für die Gilden im Pfarrsaal abgehaltenen Messe mit der Strasshofer Gitarrengruppe und ihrem Pfarrer dabei.

Wir waren auch beim Stadtfest in Gföhl vom 13.–15.09. aktiv. Es wurde an allen drei Tagen Putensaftfleisch, Chili con carne, Mohnnudeln und Getränke von uns ausgegeben. Freitagabends fand die Eröffnungsfeier mit Festansprache, Bieranstich und viel Musik statt.



Einmal Pfadfinder immer Pfadfinder – ALLE UNTER EINEM HUT – beim Umzug

Am Samstag wurde ein Sängertreffen unter dem Motto „40 Jahre Gesang und Orchesterverein Gföhl“ abgehalten. Der Sonntag startete mit einer Erntedank-Festmesse, danach Frühschoppen des Musikvereins und am Nachmittag gab es einen großen Jubiläumsumzug, bei dem wir mit dem großen Pfadfinderhut mitfuhren. GM Ewald Braun will hier nochmals ein Dankeschön an die Helfer Resi Braun, Anna Pfeiffer, Wilma Hohenacker, Hilda Burker, Isabella Löw, Thomas Braun und Gerhard Salzer ausdrücken. Danke auch an Willi Rumpelmayer, der das Sicherheitsgelenk auf den Anhänger montiert hatte, und an all diejenigen, die beim Umzug mitgemacht haben.

Mit dabei beim Distrikttreffen in Strasshof mit unterhaltsamem und abwechslungsreichem Programm. GM Ewald Braun bedankte sich für die Einladung und überreichte an GM Thomas Sattler zum 30-Jahr-Jubiläum geschnitzte Grußhände von der Gilde Gföhl.

## Graz St. Georg

### Garten und Gemeinschaft

Beides muss man sorgsam pflegen – so starteten wir in den Herbst mit einer Aktion in Erikas Garten: Sträucher, Bäume, Unkraut waren über den Sommer üppig gewachsen. Viele fleißige Hände schufen wieder Platz, Licht und Sicht. Als Dank und Belohnung gab's eine köstliche Gulaschsuppe, Kuchen und Getränke. Das gemütliche Beisammensitzen dauerte dann etwa gleich lange wie der Einsatz im Freien ...

### Besuch in Trofaiach

Fortsetzung Seite 19



Gildetafel fürs Pfadfinderheim Trofaiach



Eine Abordnung unserer Gilde fuhr am 05.10. nach Trofaiach, wo mit einem großen Fest das umgebaute Pfadfinder- und Gildeheim samt Gästehaus Eisenstrasse offiziell eröffnet wurde. Wir freuen uns mit Gruppe und Gilde Trofaiach und wünschen spannende Heimstunden und schöne Veranstaltungen im neuen Heim sowie viel Erfolg für das Gästehaus! 🍀



Gilde-Aktiv-Preis für die Gilde Trofaiach

## Rückblick & Vorschau

Im Oktober trafen wir uns traditionellerweise zum Jahresrückblick und zur Vorschau auf unsere künftigen Aktivitäten und Inhalte – steirisch: bei Maroni und Sturm! 🍀

## Gloggnitz Wartenstein

Unser Wissen über die Geschichte – Kaiser Friedrich III und Maximilian I – konnten wir im Mai bei einer **Führung in der Militärakademie** in Wr. Neustadt vertiefen. Mit dem Oldtimer-Bus machten wir anschließend eine Rundfahrt zu den wichtigsten Orten der Stadt.

**Im Privatmuseum unserer Gildemitglieder Familie Ackerl erlebten wir im Juni unsere unmittelbare Vergangenheit wieder.** Diese Ausstellung ausgehend von der Bäckerei ist mit sehr viel Liebe und Geschmack gestaltet. In der Nähe hat Franz Gaulhofer seinen Bauernhof mit kreativen Skulpturen und Ideen bereichert und zeigt auch die gar nicht lange zurückliegende frühere Bauernarbeit. Danke an beide Familien.

**Unser Gildenausflug Ende August – Alt und Jung, Großeltern mit sehr vielen tollen Enkelkindern – führte uns in die historische Stadt Rust.** Von dort über den Neusiedlersee mit dem Schiff nach Podersdorf und weiter zum Dorfmuseum Mönchhof. Trotz Hitze ein Tag, der alle begeisterte!

**Am Semmering wanderten wir im September entlang der Semmeringbahn zum Aussichtspunkt „20-Schilling-Blick“.** Dort konnten wir wieder einmal feststellen, wie wunderschön unsere Heimat ist. Zurück ging es über den Villenweg vorbei am alten Südbahnhof.

Im Anschluss zu jeder Veranstaltung nehmen wir uns immer genügend Zeit zum Plaudern, Essen und Trinken. In diesem Sinne fand im Oktober auch unser traditionelles Schießen und Schnapsen in der Hütte des Schützenvereines in Raach statt.

Einen Guten Pfad für unsere nächsten Projekte, das Adventkonzert in Perchtoldsdorf und unser Dreikönigstreffen im Jänner 2020, wünscht sich die Gilde Gloggnitz Wartenstein. Bruno 🍀

## Gildelager der Gilde Klosterneuburg

Nach längerer Pause veranstaltete die Gilde Klosterneuburg im August 2019 wieder ein Sommerlager. Quartier fanden wir am wunderschönen Lipplgut in Haigermoos. Am Ankunftstag wurden die Zelte aufgestellt und die nähere Gegend rund um den Höllerersee mit dem Rad erkundet. Zum Eröffnungslagerfeuer erhielten alle Gildemitglieder die lang ersehnten neuen Gildetalstücher, und so ausgestattet konnten wir eine wunderbare Stadtführung durch die Stadt Salzburg sowie eine Führung durch das Müllnbrau genießen. Zum Essen gab es reichlich, und damit es nicht zu



Im Pfadfinderdorf Zellhof bekamen wir eine Führung und einen Einblick in die Geschichte vom Zellhof.

sehr ansetzte, wurden die Ausflüge mit ordentlichem Sport (Radfahren) umrahmt. Die weltlängste Burg Burghausen wurde mit dem Rad erreicht, und nach einem abenteuerlichen Rückweg entlang der Salzach verdienten wir uns das Abendessen redlich. Gemeinsam besuchten wir Zellhof, starteten dort mit einer ausgiebigen Radtour. Da uns das Wetter während der gesamten Lagerzeit wohlgesonnen war, kam auch der Badespaß am nahegelegenen Höllerersee nicht zu kurz. Beim

Abschlusslagerfeuer wurde auch noch ein Gildeversprechen abgelegt: Willkommen, Kim! Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und an alle Teilnehmenden! Martha 🍀

## Klosterneuburg

## Kreuzenstein

**Kreuzensteiner unterwegs:** Im Mai unternahmen wir eine „Fahrt ins Blaue“ – das Ziel war eine Überraschung für uns! Der Ausflug führte uns über Eggenburg, wo wir eine Stadtführung hatten, weiter nach Röschitz und Mühldorf, wo es gute, gebrannte Wachauer Schnäpse zu verkosten gab. Abschließend ging es nach Spitz an der Donau, von wo wir mit dem Schiff nach Krems fuhren. Es war trotz Regen ein wunderbarer Tag. Organisiert wurde unsere „Fahrt ins Blaue“ von unserem sehr geschätzten Ferry Partsch – vielen Dank. 🍀

**Im Juni besuchten wir im Schottenstift in Wien die Ausstellung „Hands Up“,** wo wir in die Welt der Gehörlosen eintauchen konnten. 🍀

**Ende August traten wir unsere seit 15 Jahren jährlich stattfindende 5-Tage-Busreise an.** Die Fahrt ging über Meißen nach Dresden, von wo aus wir diverse Ausflüge machten. Eini-

ge von uns besuchten in Dresden das historische „Grüne Gewölbe“, ein Museum, welches die reichste Schatzkammer Europas mit unglaublichen Kostbarkeiten ist. Als Alternative gab es die Fahrt nach Freiberg. Am nächsten Tag besichtigten wir Görlitz und Bautzen. Der Bautzner Dom ist seit der Reformation sowohl für evangelische, als auch für katholische Gläubige ein gemeinsames Gotteshaus. Die Festung Königstein, die sächsische Schweiz und eine Schiffsfahrt auf der Elbe füllten den vorletzten Tag unserer Reise.



Über Prag ging es dann nach Hause – aber nicht ohne mit einem Glas Sekt auf die schöne, gelungene Reise anzustoßen.

Ein herzliches Danke an die Organisation von Peter Kovar, Heinz und Renate Hertl, sowie an Petrus, der uns ein Traumwetter schickte. 🍀

## Laa/Thaya

### Heimeröffnung in Laa

**Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter den Aktivitäten der Pfadfinderguppe Laa. Nach sehr intensiven Planungen, Besprechungen und Arbeitseinsätzen konnte rechtzeitig das neu renovierte Schwimmschulheim mit einem Fest eröffnet werden.** Hilfe kam von heimischen Firmen, der Stadtgemeinde Laa, der Kahane Stiftung, dem Land NÖ und einer eigens



ins Leben gerufenen Bausteinaktion. Wir sagen DANKE an alle, die dieses Projekt unterstützt haben. Nun steht mit einer modernen Einrichtung einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit nichts mehr im Wege. Beim großen Eröffnungsfestakt und dem BEGINN-FEST waren natürlich auch Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, LAbg. Manfred Schulz und Landtagspräsident Karl Wilfing anwesend. Alle drei Politiker würdigten die Leistungen der rund 60 freiwilligen Mithelfer, die unglaubliche 3000 Stunden hier verbrachten. Pfarrer Christoph Goldschmidt segnete die neuen Räume. Musikalisch unterhielt die Gruppe



Günter Wabra und Friedrich Max Stangl

„project band“ – vier junge hervorragende Musiker, die mit den Pfadfindern verbunden sind. Unser BEGINN-FEST zeigt einen Überblick über die Pfadfinderbewegung und soll den Kindern,

Jugendlichen und Erwachsenen helfen sich für die Pfadfinderbewegung zu entscheiden.

**Dank seines langjährigen Engagements für die Laaer Pfadfinder wird das neue Heim Friedrich Max Stangl gewidmet.** „Ohne den „Max“ gäbe es die Pfadfindergruppe in dieser Form nicht – er ist unser Vorbild“, da sind sich alle Pfadis einig. „Das war eine große Überraschung und damit habt Ihr mir eine sehr große Freude gemacht“, ist Max, der mit dieser Anerkennung nicht gerechnet hat, überwältigt.

Gut Pfad! Eure Margit

## Leobersdorf

### Erntedank in Neuhaus



Bereits einer mehrjährigen Tradition entsprechend übernahm der Chor der Pfadfindergilde Leobersdorf die musikalische Gestaltung der Erntedank-Messe mit rhythmischen Liedern in Neuhaus.

Bei dieser Messe gedachten wir im Besonderen unserem heuer verstorbenen Gildebruder und Chormitglied Bernhard Rhabek.

Diese Messe, die in der Kirche innerhalb der Burganlage stattfindet, hat immer ein besonderes Flair, da die Pfarrgemeinde die Kirche auffallend hübsch schmückt und auch die anwesenden Kinder besonders miteinbezogen werden.

Auch einer alten Tradition entsprechend lud die Pfarrgemeinde alle Messbesucher zu einem ausgezeichneten Mittagessen mit Suppe, Schweinsbraten, Kaffee und Kuchen in den neu revitalisierten Burgsaal ein.

Manfred KNOLL

## Oberwart

### Gildereise: Waldviertel und Wachau

Der erste Programmpunkt war die Besichtigung der weltweit größten freigelegten Amethyst-Ader in Maissau. Die **Amethystwelt** und das Edelsteinhaus mit einer der schönsten Sammlungen von seltenen Mineralien und Edelsteinen sind faszinierend! Danach ging es nach Schiltern, wo wir bei herrlichem Wetter eine Führung durch die **Kittenberger Erlebnispfade** genossen. Auf einer Fläche von über 50000 m<sup>2</sup> befinden sich die mit viel kreativer Fantasie gestalteten Themengärten und Plätze. Um das wirklich zu genießen, braucht man viel Zeit.

Der zweite Tag war vom kulinarischen Genuss geprägt. In Ottenschlag hatten wir eine Führung durch das **Mohnmuseum** und den Mohnhof der Familie Greßl mit



Vor unserem Bus bei der Abreise in Melk

Verkostung der Mohnspezialitäten. Danach folgte eine Betriebsbesichtigung beim Waldviertler Bio-Kräuter-, Tee- und Gewürzspezialisten **Sonnentor** in Sprögnitz. Bei dem erfolgreichen und beeindruckenden Unternehmen steht der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Mittelpunkt. Auf der Rückfahrt zu unserer Unterkunft in Melk lag die **Whisky-Destillerie Haider**. Eine Betriebsführung mit Whiskyverkostung war da unausweichlich. Gutgelaunt beschlossen wir den Tag bei einem Heurigenbuffet mit Musik im Kellergewölbe unseres Hotels.

Am letzten Tag besuchten wir die **Wallfahrtskirche Maria Taferl**, bevor wir in Spitz an der Donau zur **Wachau-Schiffahrt** aufbrachen. In **Krems** angekommen unternahmen wir noch einen gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt.

Gusti

## Maxglan

**Besuch im Pfadfinder-Weingarten:** Im Sommer-Gildenabend stellten wir dem „Paris-Lodron-Zwinger“ am Mönchsberg einen Besuch ab. Reinhold erzählte uns über die Geschichte



Gildenabend im Paris-Lodron-Zwinger

des Weinbaus an diesem Ort, die fast 400 Jahre zurückreicht. Wir genossen den lauen Sommerabend in diesem kleinen Paradies; jeder hatte selbst für Speis und Trank gesorgt.

Fritz

**Käsedampf:** Am „autofreien Tag“ im September betrieben wir wieder unseren Kasnockenstand. Ab 11:00 Uhr breitete sich vor der Rupertus-Apotheke köstlicher Käseduft aus. Bald machte auch Bürgermeister Harald Preuner



Bürgermeister Harald Preuner und Stadträtin Martina Berthold schmeckt's.

bei uns Station und lobte Geschmack und Qualität unserer Speise. Es war ein voller Erfolg, den wir vor allem dem spontanen Einsatz der Pfadfindergruppe zu verdanken haben.

Artur

**Herbstfest im Pfadfinderhaus:** Unsere legendären Kasnocken sind auch ein unverzichtbarer Bestandteil beim Schmankerlmarkt im Rahmen des Herbstfestes der Salzburger Pfadfinderinnen



und Pfadfinder. Nach einem spannenden Vortrag über Gefahren im Internet bildete sich bei unserem Stand eine lange Schlange, und bald war die von Renate und Evi zubereitete Köstlichkeit aufgegessen. Fritz

**Schafaufbrateln im Lungau:** Seit Jahren steht der Tag im Lungau fix auf unserem Programm. Diesmal ging es zum Trömothof. Dieser Betrieb konzentriert sich auf die Produktion von hochwertigem Bio-Rindfleisch. Nach der interessanten Unterweisung knurrten die Mägen. Daher ging es zum üppigen Mahl in die „Genusszentrale“ in St. Michael. Am Nachmittag wanderten wir noch den „Vogelrundweg“ hoch über St. Michael entlang. Artur

## Pater Volkmar Mistelbach

### Besuch einer Forstbaumschule

Das erste Mal im neuen Gildearbeitsjahr trafen wir uns in der Forstbaumschule unseres GB Walter, der ausgebildeter Landschaftsgärtner und Waldpfleger ist. Die Forstbaumschule ist ein großes Areal, bewachsen mit Nadel- und Laubbäumen sowie Sträuchern, in dem es auch eine Blumen- und Naturwiese gibt. Walter kam im vorschriftsmäßigen Outfit, welches bei der Baumpflege und beim Baumfällen benötigt wird. Beim Rundgang erfuhren wir viel Wissenswertes über verschiedene Nadelgehölze, Pflegemaßnahmen für Wald und Naturwiesen sowie über Baumschnitt, Baum- und Kronenpflege und über die Verwertung des Holzes. ☘



Ein interessanter Besuch, bei dem wir viel Neues erfuhren

### Ausstellung

Für ein interessiertes Publikum stellten die beiden Künstlerinnen unserer Gilderunde, Franziska Erntl und Rosi Kober, im Rahmen der NÖ Offenen Ateliers, ihre Kunstwerke in Form von Zeichnungen, Acrylbildern, Acrylpapier, Aktbildern und Landschaften, gemeinsam mit anderen Künstlern, im Schüttkasten des Schlosses Eben-dorf, aus. ☘

**Gilde Klosterneuburg zu Gast in Mülln:** Im Rahmen ihrer Gildenreise zum Lipplgut besuchte die Gilde Klosterneuburg auch Salzburg. Zunächst führte Arthur Grabner auf seine unnachahmliche Weise durch die Stadt.

Beim Augustinerbräu übernahmen dann wir von der Gilde Mülln unsere Gäste und nahmen gemeinsam an einer Führung durch die Brauerei teil.



Den Abend ließen wir dann im Biergarten bei Müllner Bier und Jause ausklingen. ☘

**Gildefahrt nach Budweis:** Die diesjährige Gildereise führte uns nach Südböhmen. Einen Zwischenstopp legten wir in Freistadt zum Mittagessen ein. In Budweis bezogen wir zuerst unsere Zimmer, dann folgte eine interessante Stadtführung. Vor dem Abendessen war Freizeit angesagt, manche stiegen sogar die 225 Stufen des „Schwarzen Turms“ hinauf und genossen die schöne Sicht auf Altstadt und Umland. In den

**Gildelagerfeuer:** Am 31.08. durften wir (Gilde, Altpfadfinder und Leiter der Pfadfindergruppe) wieder bei Regina und Hans Zeidler unser jährliches Pfadfindertreffen begehen. GM Uschi gab einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der Gilde und nutzte die Gelegenheit, sich bei einigen unserer treuesten Mitglieder für ihre aktive Teilnahme am Gildeleben und ihre Unterstützung bei unseren Aktionen zu bedanken. Inge, Lupo und Walter erhielten das Dankabzeichen mit Urkunde der Pfadfinder-Gilde Österreichs. Regina und Hans wurden zu Ehrenmitgliedern der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf ernannt. Danach wurde es gemütlich und wir verbrachten einen lauen Spätsommerabend im Garten, der bei einem fulminanten Lagerfeuer und Pfadliedern ausklang. ☘

**Nonseum:** Nicht gerade strahlender Sonnenschein war uns zum Ausflug am 28.09. nach Herrnbaumgarten beschert. Fritz, einer der Gründer



Dieter und Susan in Action

## Mülln

„Fleischbänken“ gab es dann deftige böhmische Hausmannskost. Am Samstag war Kultur angesagt. Eine Bimmelbahn brachte uns direkt zur Führung durch das Romantik-Schloss Frauenberg der Familie Schwarzenberg. Eine sehr kompetente Führerin ließ uns die Zeit schnell



Bimmelbahn zum Schloss Frauenberg

vergehen. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto im Schlosspark ging es zum Mittagessen. Danach stand eine Brauereiführung bei „Budweiser Budvar“ auf dem Programm. Den Abend genossen wir im Braugasthof bzw. in der Altstadt. Auf der sonntäglichen Heimreise machten wir in Krumau Station. Auch hier hatten wir zunächst eine Stadtführung durch die mittelalterlichen Gassen. Im Krumauer Braugasthof speisten wir erneut böhmische Köstlichkeiten, bevor es wieder nach Hause ging. ☘

**Aktuelle Informationen findest Du unter [www.pfadfindergilde-muelln.at](http://www.pfadfindergilde-muelln.at)** ☘

## Perchtoldsdorf

des Vereins zur Verwertung von Gedankenüberschüssen, führte uns durch das Museum und erklärte diverse, manchmal skurrile Ausstellungsstücke, die uns zum Lachen brachten. Dieter und Susan durften einen Sketch aufführen: „Die erboste Gattin empfängt den schon wieder verspäteten Gatten mit dem Nudelwalker“. Es wäre verwunderlich, wenn nach 63-jähriger Ehe das Stück blutig ausgegangen wäre. Der Dokumentarfilm über die Entdeckung des k. & k. Doppeladlerskeletts löste einiges Erstaunen aus. Nach dem Essen wanderten wir mit der Winzerin Ingrid Tagwerker durch die Schindergasse, einem breiten Hohlweg, mit über 60 im Löss gegrabenen Weinkellern und einigen Wohnhöhlen. Eine Weinverkostung mit Blick auf Herrnbaumgarten und die Niedere Tatra schlossen die Wanderung ab. Zum Schluss wurde noch das Küchenmuseum besucht und einige entdeckten, dass sie selbst noch Museumsartefakte haben oder einmal zu Hause hatten. ☘



Roman Köhler

**Empfehlung! Die Welt vor 17 Millionen Jahren:** Im Juli entdeckten wir das Urmeer – in Stetten bei Korneuburg, vor den Toren Wiens. Die hier gefundenen Überreste von 650 Tier- und Pflanzenarten zeigen auf, wie es vor 17 Mio. Jahren an den Stränden des bis hierher reichenden Urmeers ausgesehen hat. Seekuh, Hai, das weltweit größte Austernriff u.v.m. sowie eine Multimedia-Show lassen unsere Urzeitbewohner in dieser beeindruckenden urgeschichtlichen Umgebung nochmals aufleben. Die Teilnehmenden dieser Entdeckungsreise waren beeindruckt. 🌿

**Besuch im Heimatmuseum Mödling:** Der September-Ausflug, organisiert von Pater Alfred, galt diesmal dem Stadt- und Heimatmuseum Mödling. Das Museum im Thonet-Schlüssel

zeigt die Entstehung der Mödlinger Landschaft, zeigt Gesteine und Fossilien, die erste Awarensammlung Österreichs, aber auch das Schicksal der Stadt während der Türkenkriege sowie vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg, als Mödling bis 1954 zu Groß-Wien gehörte. Zu den berühmtesten Bewohnern der Stadt gehörten u.a. der Anatom Josef Hyrtl oder Mitglieder der Familie Coudenhove-Kalergi. Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg zählten zu den bekanntesten zeitweiligen Mödlingern. 🌿

**Aktiv sonst noch im Theater und beim Flohmarkt:** Am 07.08. besuchten 14 Gildemitglieder die Stehgreifbühne Tschauner in Ottakring. Es wurde das Stück „Die Bürgermeisterin unter der Tuchent“ zum Besten gegeben.

Die gemeinsam erarbeiteten Geldmittel tragen dazu bei, die laufenden Ausgaben für den Jugendbetrieb zu decken. 🌿



Wie immer war die Gilde auch bei den Flohmärkten unserer Gruppe in Wien-Floridsdorf emsig dabei.

Schückbauer Urfahr

Gildefahrt 2019 ins Steinfeld/NÖ

Zu elft haben wir die dreitägige Fahrt in das Gebiet zwischen Wr. Neustadt, Hoher Wand und Schneeberg gemacht. Über Gutenstein und die Wallfahrtskirche Mariahilfberg erreichten wir in Weikersdorf unsere Unterkunft.



So waren wir gleich auf der Hohen Wand am Skywalk und blickten ein paar hundert Meter tief ins flache Wiener Becken bis zum Neusiedlersee.

Nächstes Highlight war die Auffahrt mit der Zahnradbahn auf Niederösterreichs höchsten 2000er, den Schneeberg. Eine kleine Wanderung durch die sonnenbeschienene, mit Raureif bedeckte Bergwelt zum Damböckhaus war ein Erlebnis. Wieder im Tal angekommen hatten wir noch nicht genug. So wanderten wir durch die wildromantische Johannesbachklamm und ließen den Abend beim Heurigen ausklingen. Der letzte Tag wurde mit der Betriebsbesichtigung in der Mohr-Sederl-Fruchtwelt begonnen. Dort werden verschiedene Bio-Früchte zu Säften sowie Bränden veredelt und vermarktet. Zwei 800 Jahre alte Kirchen in Muthmannsdorf und in Maierdorf haben unsere kulturellen Interessen befriedigt. Am Rückweg machten wir Halt auf der Schallaburg und besuchten die Sonderschau „Der Hände Werk“ über feinste Handwerkskunst. So hatten wir wieder ein kleines Stück Heimat besucht. 🌿

Scout Lounge

Kochen für die Gruft

Mit Elan ging's ins neue Gildendjahr – wir haben uns gleich ins Planen unserer großen Aktionen gestürzt, von denen eine gleich im September umgesetzt wurde: Wir stellten das Kochteam für ein Mittagessen in der „Gruft 2“, einer Obdachlosenstation im 17. Bezirk. Zuerst besorgten wir alle Zutaten und dann legten wir auch schon die Kochschürzen an. Sieben Gildemitglieder fabrizierten 200 Portionen Gemüsesuppe, Paprikahendl und verschiedene Obstkuchen als Nachspeise. Wir bekamen hautnah mit, wie viel Freude wir ins Leben der Gäste, Männer und Frauen, bringen konnten. Außerdem nutzten wir die Gelegenheit, uns mit dem Betreuungspersonal auszutauschen.



Die Begegnung hat uns nachhaltig beeindruckt und wir wollen die Kooperation gerne im Sinn der Guten Tat weiterführen.

Damit wir das auch tun können, bereiten wir heuer auch noch weitere Aktivitäten vor, um aus gemütlichen Begegnungen Gutes werden zu lassen. Wir werden euch rechtzeitig dazu einladen!

Ein besonderer Schwerpunkt wird, wie im letzten GILDENWEG angekündigt, die Ausrichtung der internationalen Georgsfeier am Freitag, 08. Mai 2020 im Kahlenbergerdorf sein. 🌿

Strasshof



Jubiläum: 30 Jahre Gilde Strasshof

Fast alle Gilden aus unserem Distrikt sind unserem Ruf gefolgt, auch unsere Patengilde Berndorf war bei unserer 30-Jahr-Feier dabei, letztendlich waren es mehr als 120 Gäste! Viele sehr persönliche Geschenke und Glückwünsche wurden überbracht, Wim gestaltete eine sehr stimmige ökumenische Feier zum Einstieg in unser Jubiläumsfest. Unser GM Thomas gab einen Überblick über die letzten 30 Jahre, unser Bürgermeister und die Gildemeister gratulierten zum Jubiläum. Hans Kloiber hatte eine Zusammenstellung seiner und der Werke der Gitarrengruppe im Heim vorbereitet. Auch eine Chronik unserer Gilde war zu besichtigen. Das Mittagessen, professionell zusammengestellt von Alex Posch und Michi Burger, war ein Hit. Für die Verdauungsmüdigkeit blieb kaum Zeit, denn Sepp und Heidi riefen



Kaiserschmarren aus der Riesenpfanne

zur Gymnastik und zum Volkstanz. Hier wurde wieder deutlich, wieviel Arbeit und Proben dieses schöne Zusammenspiel erfordert, um so gut zu gelingen. Danke auch den drei Vertretern des Verbandes. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Der Reinerlös unseres Festes wurde der Tafel Österreich übergeben. 🌿



Die Volkstanzgruppe verbrachte im August eine Woche mit Freunden aus anderen Gruppen in Tamsweg/Lungau. Tagsüber gab es volles Programm mit Wandern, Kutschenfahrt, Taurachbahn oder Museumsführungen. Für die sieben Abendgestaltungen hat unser Tanzleiterhepaar je eine Tanzfolge mit 20 Tänzen zusammengestellt und KEIN Tanz kam zweimal vor (=140 Tänze!). Zur Überraschung aller besuchte uns eine örtliche Jugendtanzgruppe, und zeigte uns ihre Tänze zur eigenen Musik und lud uns ein mit ihnen zu tanzen. 🍀

## Ulmerfeld-Hausmehning-Neufurth

Herrenlager in Pyhrfeld: Gildeherren starteten das 61. Herrenlager in Pyhrfeld.



Am Lagerplatz angelangt, wurden die Zelte aufgebaut, am Lagerfeuer gesungen und geplaudert.

Am Samstag bei voller Mannstärke von 18 Personen fanden das altbewährte Lagerspiel und die Versprechensfeier der neuen Gildemitglieder statt. Die fröhliche Feier wurde gegen 02:00 Uhr durch einen Angriff der Neuhofer Gilde und Ulmerfelder Pfadfinder unterbrochen, die unsere Fahne erbeuten konnten. Am Sonntag wurde nach dem Besuch der Hl. Messe in Steinakirchen ein Frühschoppen abgehalten. Es war wieder ein schönes, ereignisreiches Lager und wir freuen uns schon auf das Lager im nächsten Jahr. 🍀

Die Gilde hat im Schloss Ulmerfeld, wie jedes Jahr, die Blutspendeaktion durchgeführt.



Das Team der Blutbank St. Pölten wurde von Brigitte und Bettina unterstützt. Wir konnten 63 Blutspenden liefern und es gab auch einige Spenderjubiläen! 🍀

Beim Stegfest waren viele Vorbereitungen zu treffen, um ein schönes Fest in unserem Heimatort auf die Beine zu stellen. Wir waren auf den Ansturm vorbereitet und hatten an den zwei Tagen alle Hände voll zu tun, um alle Besucherinnen und Besucher zufriedenstellen zu können. Auch die Musik leistete ihren Beitrag zum Erfolg. Am Samstag begeisterte wieder unser Gildebruder Herbert mit seiner Band „H2E“ und am Sonntag spielte unser Musikverein beim Frühschoppen. Dank gilt den Helfenden und den unterstützenden Firmen. 🍀

## 60 Jahre Gilde Slatin Pascha

Anlässlich unseres 60-jährigen Bestandes feierten wir gemeinsam mit hochrangigen Gästen aus Kirche und Politik sowie Weidlinger Pfadfindern und Mitgliedern der Gilde Klosterneuburg dieses Jubiläum.



Besondere Freude hatten wir, weil auch junge Pfadfinderinnen und Pfadfinder gekommen waren und mit uns feierten.

In ihren Grußworten betonten Bürgermeister Schmuckenschlager und HW Herr Probst Backovsky die große Bedeutung der Pfadfinderbewegung für die Klosterneuburger Jugend. Zur Eröffnung des Gildehalls wurde eine neue

## Slatin Pascha – Klosterneuburg

Kerze entzündet, die uns von GM Marlies Honnegger-Jünemann als Gruß der Gilde Klosterneuburg überreicht war. Im feierlichen Gildehall wurden Traditionen und Verpflichtungen der Gildepfadfinder in Erinnerung gerufen und zwei Mitglieder für ihr jahrzehntelanges Engagement mit dem Weberknoten in Gold geehrt. Den Abschluss des Gildehalls bildete das von allen Anwesenden gemeinsam gesungene Gildelied. 🍀

Seit 2002 feiert die Gilde Slatin Pascha einen Gottesdienst im Gedenken an die verstorbenen Pfadfinderschwestern und -brüder. In diesem Jahr gedachte man bei den Fürbitten bei der Messfeier in der Pfarrkirche Weidling im besonderen Hubert Blaha und Willi Mürwald, die heuer „nach Hause gegangen sind“. Mit einer auf die Pfadfinder, und insbesondere auf Baden Powell, bezogenen Predigt ließ Kurat Hugo Slaatelid aufhorchen. Bei einer anschließenden Agape wurden die guten Kontakte zur Gilde Döbling gepflegt. 🍀

## Traun-Oedt

## Gildereise in die Schweiz

Anfang September fuhren wir in die Zentralschweiz und nach Graubünden. Mit Bus, Bahn, Schiff, Fähre, Gondel und Zahnradbahn nutzten wir alle Möglichkeiten, die landschaftlichen Schönheiten dieser Region zu erkunden. Die Anreise war kurzweilig und führte uns in das untere Engadin und über den Flüelapass nach Davos. Am folgenden Morgen war eine Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Tiefencastel nach St. Moritz angesagt. Wir ließen uns durch Chur, die älteste Stadt der Schweiz, führen und nahmen anschließend den Glacier-Express nach Andermatt. Mit unserem Bus und der Autofähre erreichten wir am Abend Brunnen



47 Gildefreunde erkunden die Schweiz.

am Vierwaldstättersee. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise: Mit einem Ausflugsschiff ging es nach Luzern, wo uns bereits ein Guide erwartete und durch die malerische Altstadt mit ihrem berühmten Wahrzeichen, der Kapellbrücke mit Wasserturm, führte. Danach ging es mit der Gondelbahn und der Luftseilbahn „Dragon Ride“ durch eine schmale Nebelschicht auf den Pilatus. Es erwartete uns auf 2132 m Seehöhe eine faszinierende Aussicht. Die Talfahrt erfolgte mit der steilsten Zahnradbahn der Welt. Ein wirklich beeindruckender Tag ging zu Ende.

Die Heimfahrt führte uns über den Rheinfall in Schaffhausen – den größten Wasserfall Europas – nach Traunstein zum Hofbräuhaus und zurück nach Traun. 🍀

## Waidhofen/Ybbs

Ben Anzahl an Besuchenden rasch ihre Abnehmerinnen und Abnehmer fanden.

Am 11.10. besuchten wir Wurzer's Kürbishof in Bodensdorf bei Wieselburg. Das Programm

Am 15.09. haben wir wie jedes Jahr beim Lambertifest der Pfarre ausgeholfen und die Verköstigung übernommen. Zur Mittagszeit wurden wie immer Grillkotelett, Grillwürstel und eine Gemüsesuppe zubereitet, die bei der gro-



umfasste neben einem Begrüßungsdrink (selbstgemachter Erdbeer-Frizzante), der Führung, dem Schaukochen mit Kürbis samt Verkostung auch eine rege Diskussion, was alles aus Kürbissen gemacht werden kann. In dem Familienbetrieb werden zur Zeit über 150 Kürbissorten angepflanzt. In den regen Gesprächen wurden von der Chefin des Hauses die Kürbisse vorgestellt,



Es war für die Gildemitglieder ein interessanter Ausflug, bei dem wir etwas Neues lernen konnte.

die am meisten verspeist werden, wie sie zubereitet werden können und was man aus den nicht essbaren Kürbissen alles machen kann (z. B. Gefäße, Lampenschirme, Vogelhäuschen, Musikinstrumente, usw.). Mit einem Abendessen beim Ballonwirt Aigner fand der schöne Herbsttag sein Ende. 🍁

## Weigelsdorf

Unser erstes „Dankeschönfest“ fand am 13.09. statt – für alle, die der Gilde und der Gruppe das Jahr über geholfen haben.

Die Nikoläuse und Fahrer unserer Nikolausaktion wurden ebenso eingeladen, wie die Helferinnen und Helfer am Ball und bei der Heimgartensanierung. Die Pfadfinder-Gilde und auch die Pfadfindergruppe möchten sich bei allen bedanken! *Sabine* 🍁

## Zentralgilde

Europakonferenz 2019 in Bremen

Einen ausführlichen Bericht zur Konferenz findet ihr unter „Internationales“ auf Seite 7! *Herbst und Winter* 🍁

Am 19.10. beim **Weltfreundschaftstag** der Stadtgilde Wien trafen sich im Pfadfindermuseum viele Mitglieder der Zentralgilde. 🍁



HAPPY FRIENDSHIP DAY!

image: freepik.com

Die Zentralgilde wünscht allen Gildepfadfinderinnen und -pfadfindern frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Gildenjahr 2020 mit dem Highlight ISGF-Weltkonferenz in Madrid. Details zu Programm und Ablauf sowie der Anmeldung zur ISGF-Weltkonferenz sind auf Seite 8 nachzulesen.

*Margareta Slanec, Leiterin der Zentralgilde in der PGÖ* 🍁

**P.S.:** Zwei unserer Enkel waren auf dem Jamboree in West Virginia, USA. Mit vielen Eindrücken und Freundschaften aus aller Welt sind sie „erwachsener“ zurückgekommen. Auf Seite 7 ist auch ein Bericht über das 24. Weltpfadfindertreffen zu finden. 🍁

## Wels

Elternrat sowie Leiterinnen und Leiter der Gruppe zum Wochenendlager ins Sonnenlandheim eingeladen

„Pack deinen Rucksack und sei dabei“ hieß es für alle Pfadfinder im Raum Wels, und mehr als 50 Gilde- und aktive Pfadis folgten diesem Ruf. Am Freitag zeigte das „Vorkommando“ bei Holzarbeiten seine Kräfte und am Samstag waren beim Stationen-Wettbewerb die pfadfinderischen Basics gefragt. Das große Lagerfeuer war bei

diesem Generationentreffen ein nicht wegzuwendendes Highlight. 🍁



Unter dem Motto „Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder“ gab es für die aktive Gruppe und die Gilde Wels ein tolles Erlebnis und wird im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.

## Zwettl

Bayerns Bierland

Unsere jährliche Erkundungsreise in ein Nachbarland führte uns diesmal in das östliche Bayern. Besucht wurden Städte wie Regensburg mit Zentrum aus dem Mittelalter samt BMW-Fabrik am Stadtrand aus den letzten Jahrzehnten. Anders ausgedrückt: Von der Steinbrücke in die digitale Welt, dazwischen Rast im Bier-Bräuhaus, echt bayrisch eben.

Dazu kam noch eine Schifffahrt durch das romantische Altmühltal mit Besuch des weitbekannten Klosters Riedenburg. Abschluss war ein Besuch eines der bekanntesten Wallfahrtsorte Mitteleuropas, Altötting. Dort konnte man die Pilgeraura direkt spüren und in manchen Gesichtern sehen. Die Gildereisegruppe dankt dem Organisator und Reiseleiter, GM i.R. Sepp Layer.

*Fritz Manaschek* 🍁



Weiter ging es durch kilometerweite Hopfenfelder nach Abensberg und in eine auffallende Brauerei, samt Turm im Hundertwasserstil des echten Architekten Peter Pelikan aus Niederösterreich.

Nicht zu vergessen die schöne Stadt Landshut, durch den Namen mit einem tragischen Fall verbunden.

## Empfehlung: Inspirationen für euer Jahresprogramm

In den nächsten Ausgaben wird euch im Logbuch das Wort **Empfehlung** ins Auge stehen.

Ihr habt ein sehenswertes Ausflugsziel besucht oder eine spannende Führung in einem Betrieb gemacht? Teilt es uns beim Übermitteln eurer Inhalte für den GILDENWEG einfach per E-Mail mit.

Ein Blick über den Tellerrand kann Wunder bewirken und euch neue und interessante Orte zeigen.

*Vero Steinberger* 🍁